

Junglehrer am Zukunftstag im Einsatz

15. November 2013; Am Nationalen Zukunftstag vom 14. November öffnete die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) 21 Kindern aus der Region St.Gallen/Rorschach ihre Türen und brachte ihnen den Beruf des Lehrers, der Lehrerin näher. Am Vormittag bereiteten sie unter Anleitung von Studenten der PHSG eine Unterrichtsstunde vor, welche sie am Nachmittag in Primarschulklassen in Rorschacherberg und Mörschwil umsetzten und sich dabei als richtige Lehrpersonen ausprobieren konnten.

Der Lehrberuf gilt als ein typisch weiblicher Beruf. Dies trifft besonders für die Primarschule zu. Die PHSG beteiligt sich darum zum zweiten Mal am Projekt «Abenteuer Schule geben» des Nationalen Zukunftstags. PHSG-Dozent Andreas Angehrn entwickelte mit sechs Studenten des Studiengangs Kindergarten und Primarschule sowie der Leiterin der Fachstelle Gender & Diversity der PHSG, Stefanie Graf, einen Tag, an dem sich Kinder als Lehrpersonen ausprobieren konnten.

Ein abwechslungsreicher Beruf

Die Motivationen der Kinder, den Zukunftstag an der PHSG zu verbringen, sind unterschiedlich. Genannt wird beispielsweise die Freude am Austausch mit Kindern oder dass die Arbeit im Büro als zu langweilig erscheine. Die grosse Abwechslung im Lehrberuf ist auch Antrieb der sechs Studenten, die den Tag gestalten. «Als Lehrer ist jeder Tag anders als der vorherige», schwärmt Kevin Jelley. Benjamin Moragon schätzt die Vielfalt der Fächer, die ein Primarlehrer unterrichten kann.

Sich als Lehrer ausprobieren

Unter Anleitung der Studenten erarbeiteten die Kinder am Vormittag eine Unterrichtsstunde. Am Nachmittag zeigten sie gruppenweise Dritt- und Viertklässlern in den Schulhäusern Klostersgut in Rorschacherberg und im Otmarschulhaus in Mörschwil, wie man Da-Vinci-Brücken baut, Tannenbäume aus Papier gestaltet, Teebeutel fliegen lässt oder mit Bodypercussion Musik macht. Die Klassen der Gastschulen machten begeistert und aufmerksam mit. Auf die Frage, ob die Gäste gute Lehrer wären, tönte es in einer dritten Klasse in Rorschacherberg lautstark: «Jaa!» Auch die teilnehmenden Kinder zeigten sich am Ende des Tages glücklich: «Das Schule geben war schon ein sehr cooles Erlebnis.» Gefallen hat ihnen dabei besonders die Verantwortung: «Es war toll, dass ich eigentlich den Chef spielen durfte!»

Projekt Abenteuer Schule geben

Am Nationalen Zukunftstag erhalten Mädchen und Jungen der fünften bis siebten Klasse die Möglichkeit, verschiedene Berufe kennenzulernen. Das Projekt «Abenteuer Schule geben» richtet sich an Jungen, die damit Einblick in den Lehrberuf erhalten sollen. Bei der Berufswahl wählen Mädchen und Jungen nach wie vor geschlechtstypische Berufe. Der Nationale Zukunftstag bietet die Gelegenheit, ungeachtet der klassischen Rollenbilder

Berufe kennenzulernen, welche die Schülerinnen und Schüler bisher nicht in Betracht gezogen haben.

Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: communication@phsg.ch

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: www.phsg.ch

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt über 260 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1300 Personen an der PHSG.

Nebst dem Bereich Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung, welches 2012 von über 1800 Personen genutzt wurde. Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.